

ZfIR 2013, A 6

Schleswig-Holstein: Erhöhung der Grunderwerbssteuer auf 6,5 % geplant

In der Kabinettsitzung am 12.3.2013 verabschiedete die Landesregierung sowohl die Eckwerte für das kommende Haushaltsjahr 2014 als auch für die Finanzplanung 2013 bis 2023. Neben den Sparbemühungen auf der Ausgabeseite setzt die Landesregierung weiter auf einen angemessenen Konsolidierungsbeitrag auf der Einnahmeseite des Haushalts. Deshalb schlägt das Kabinett mit dem Eckwertebeschluss 2014 eine Erhöhung des Grunderwerbssteuersatzes zum 1.1.2014 auf 6,5 % vor. Der Nettoeffekt für den Landeshaushalt läge bei zirka 66 Millionen Euro. Für private Immobilienkäufer werde die höhere Belastung gegenwärtig durch das sehr niedrige Zinsniveau aufgefangen.

(Quelle: Pressemitteilung des Finanzministeriums des Landes Schleswig-Holstein vom 12.3.2013)